

- Anlage 4 -  
TOP 12.5

**Anfrage der SPD zur Schließung des Holzwurms in der Sitzung  
des Jugendhilfeausschusses vom 22.11.2018**

**Wie wird die Versorgung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit für die Kinder in Norderstedt Mitte gesichert?**

Mit der Einführung der Sozialraumorientierung wurde auch die offene Kinder und Jugendarbeit umfassend evaluiert. Ein zentrales Ergebnis war, dass die mobile Kinder und Jugendarbeit ausgebaut werden muss, um die Kinder und Jugendlichen in ihrem direkten Lebensumfeld zu erreichen. Das ist mit der Anschaffung des zweiten Spielmobils und des Jugendmobils erreicht und umgesetzt worden.

Einhergehend wurde der Holzwurm in den letzten 3 Jahren nicht mehr hochfrequentiert besucht, wohingegen mit der Spiel- und Jugendmobilarbeit eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Norderstedt erreicht werden. In den letzten 2 Jahren wurde der Holzwurm aufgrund der wenigen Besucher von der offenen Kinder und Jugendarbeit und auch von den Schulen und KITAS lediglich als Projekthaus genutzt.

Das Spielmobil wird für die jüngeren Kinder in der Region eingesetzt und wir erreichen dadurch über die offene Kinder und Jugendarbeit, die Kinder und Familien im direkten Lebensumfeld. Die wenigen verbleibenden Kinder und Eltern, die noch den Holzwurm besuchten, wurden anfangs von den pädagogischen Mitarbeitern auf den Bauspielplatz Falkenhorst begleitet. Mittlerweile wurde dafür kein Bedarf mehr angemeldet. Die früheren Holzwurmbesucher nutzen nun den Bauspielplatz Falkenhorst oder die mobilen Angebote im Stadtteil. Eine weitere Bewirtschaftung des Abenteuerspielplatzes entspricht nicht den Bedarfen der im Stadtteil lebenden Familien, was durch die geringen Besucherzahlen aus der Vergangenheit deutlich wurde.

In den Sommermonaten wird das Spielmobil für die Region Mitte dienstags auf dem Skater Gelände beim Holzwurm, mittwochs am Moorbekpark und donnerstags in der Waldstraße eingesetzt. In den Wintermonaten fährt es weiterhin im Moorbekpark und in der Waldstraße je 15.00 bis 18.00 Uhr.

**Warum ist der Jugendhilfeausschuss nicht informiert worden?**

Vor der Schließung wurde am 27.09.18 der Jugendhilfeausschuss über die Situation und Schließung, nach den Herbstferien, zum 31.10.18 informiert.

**Wie ist es möglich, dass ein Beschluss des Jugendhilfeausschusses einfach von Seiten der Verwaltung per Mitteilungsvorlage in Teilen aufgehoben wird?**

Das Gesamtkonzept der offenen Kinder und Jugendarbeit wird wie im Beschluss 2016 (Vgl. Beschluss Februar 2016) wie beschlossen weiter umgesetzt. Auf dieser Grundlage gestalten wir mobile und einrichtungsbezogene Kinder und Jugendarbeit. In den jeweiligen Sozialräumen, werden nach wie vor altersübergreifende Angebote bedarfsgerecht vorgehalten. Vor diesem Hintergrund, halten wir neben einer Jugendfreizeiteinrichtung pro Sozialraum jeweils einen Bauspielplatz in der Region Nord und Süd sowie in allen Sozialräumen Spiel und Jugendmobilarbeit vor. Damit werden wir insbesondere der konzeptionellen vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen Grundlage gerecht, bedarfsgerechte Angebote im direkten Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen anzubieten.

**Der Jugendhilfeausschuss ist in allen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit zu beteiligen. Warum ist dies nicht geschehen?**

Wir haben aus unserer Sicht, den Jugendhilfeausschuss in angemessener Weise über einen Bericht am 27. 09. Vgl. Sachverhalt der Mitteilungsvorlage Nr.: M 18/0425, informiert. Hierbei wurde auch auf die bestehenden planungsrechtlichen Probleme hingewiesen. Im Rahmen der angestrebten Änderung des Flächennutzungsplans hat das Innenministerium verdeutlicht, dass eine Bebauung des Areals generell unzulässig ist. Dies gilt auch für Mobilgebäude bzw. Container.

Der ASP Holzwurm ist bereits seit einigen Jahren lediglich als Projekthaus und für Beteiligungsprojekte genutzt worden (vgl. JHA/035/XI; Top 10 Punkt 6 Zukunft der offenen Kinder und Jugendarbeit, Anfrage der CDU Fraktion als Anlage 6 zu Protokoll gegeben).

Aus diesem Punkt ist deutlich geworden, dass der ASP Holzwurm nicht für den Dauerbetrieb genutzt wurde.